

# Gemeindebrief

*der protestantischen Pfarrei Dörrmoschel  
Mai bis August 2004*

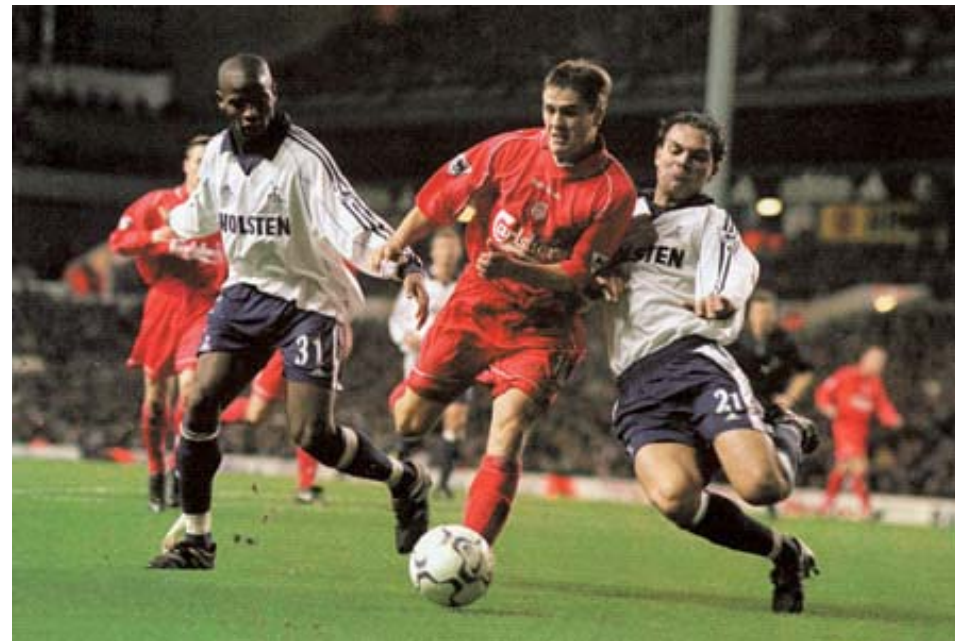
*Bisterschied\*Dörrmoschel\*Dörnbach\*Teschenmoschel\*Spreiterhof\*Felsbergerhof*

*Ortsstr. 30, 67806 Dörrmoschel. Tel.: 06361/1758, Fax.:06361/915696,*

*E-Mail: [Pfarramt.Doerrmoschel@t-online.de](mailto:Pfarramt.Doerrmoschel@t-online.de)*

*Internetseite: [www.pfarramt-doerrmoschel.de](http://www.pfarramt-doerrmoschel.de)*





Von Begeisterung und Teamgeist wird bald wieder die Rede sein, wenn die Europameisterschaft in Portugal beginnt. Menschen werden von einem Geist erfasst – was meinen wir damit, wenn wir das sagen? Der Be-geist-erte verhält sich anders, als man es von ihm gewohnt ist, man spürt ihm Freude ab, die sich auf andere übertragen kann. Beim Teamgeist springt der berühmte Funke über von einem zum andern: Ein Team mit Teamgeist ist fast unschlagbar.

Man staunt schon, wenn man den Pfingstbericht der Bibel liest, Apostelgeschichte 2,2-4:

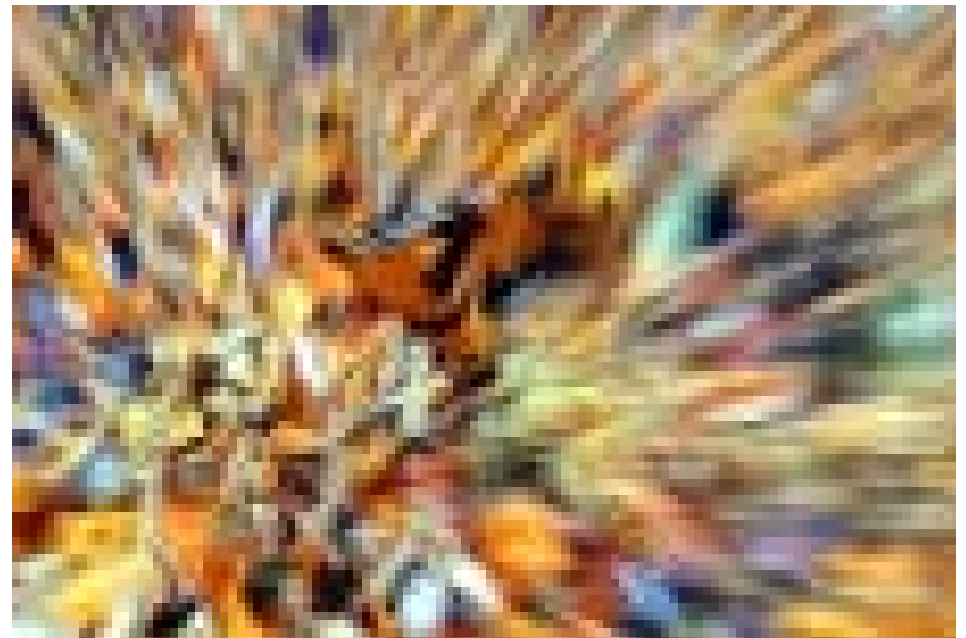
*Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen.*

*Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen,*

*und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.*

Begeisterung, der Funke springt über, Teamgeist. Menschen werden erfasst von einer Vitalität, die sie nicht aus sich selbst heraus erklären können. Sie können gemeinsam, was sie zuvor als Einzelne nicht konnten. Pfingsten lädt ein, sich von Gottes Geist begeistern und in die Jüngerschaft Jesu stellen zu lassen.

Ihr Pfr. J.Walker



## **KIRCHENTREFFEN**

### **Aufruf zu einem "Europa der Geschwisterlichkeit"**

Stuttgart · 9. Mai · EU-Kommissionspräsident Romano Prodi hat davor gewarnt, Europa aus Angst vor Terrorismus zu einer Festung zu machen. Die Antwort auf den Terror dürfe nicht der Krieg sein, forderte der italienische Politiker am 9. Mai in Stuttgart vor rund 10 000 Teilnehmern des christlichen Treffens "Miteinander in Europa". Die Demokratie müsse dem Terrorismus vielmehr durch ihre Institutionen den Nährboden des Hasses entziehen. Durch die neue europäische Verfassung entstehe die erste Nationen übergreifende Demokratie der Weltgeschichte, sagte Prodi. Doch habe die politische Union keine Zukunft, wenn sie keine Seele habe. Fortsetzung



## **Fortsetzung: KIRCHENTREFFEN**

### **Aufruf zu einem "Europa der Geschwisterlichkeit"**

Diese aus dem Geist der Ökumene und Toleranz zu entwickeln, beschrieb der EU-Kommissionspräsident als Aufgabe der Christen: "Die Geschichte Europas ist nicht zu verstehen ohne die Geschichte des Christentums." Das Christentum habe entscheidend zur Gestaltung der Werte, Ideale und Hoffnungen in Europa beigetragen.

Die Vertreter von mehr als 170 evangelischen, katholischen, anglikanischen und orthodoxen Bewegungen riefen bei ihrem Treffen in Stuttgart zu einem "Europa der Geschwisterlichkeit" auf. Diese zeige sich zum Beispiel in der gerechten Verteilung von Gütern und Ressourcen oder der Wertschätzung für die Familie. Europa dürfe nicht auf den gemeinsamen Markt und Sicherheitsinteressen reduziert werden, heißt es in einer "Erklärung für Europa".

Mehr als 100 000 Menschen verfolgten Satellitenübertragungen des Treffens. Aus Dörrmoschel war Heidi Walker und aus der Pfalz ein Team des CVJM-Pfalz bei dem Treffen anwesend.



Pariser Basis der Christlichen Vereine Junger Menschen von 1855:

"Die CVJM haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, im Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter den jungen Menschen auszubreiten."

### **CVJM-Gebetsabend am 9.Mai in Dörnbach**

Am Sonntag, 9.Mai 2004 war eine Gruppe des CVJM-Sachsen und des CVJM-Pfalz zu einem Gebetsabend in unserer Pfarrei. Einige wenige Gemeindeglieder hatten sich auch eingefunden. Die jungen Mitarbeiter des CVJM-Sachsen leben und arbeiten derzeit für ein Jahr in der Lebensgemeinschaft „Brunnen“ in Sachsen, betreiben dort ein Gästehaus und bieten Seminare zu Lebens- und Glaubensfragen an. Ausgehend von der Idee eines „Gebetsmarsches“ von Berlin nach Moskau, an dem einige der Anwesenden teilgenommen hatten, wollte die Gruppe eine Gebetswoche in unterschiedlichen Regionen der Pfalz begleiten. Ziel war es, die Menschen und Nöte vor Ort kennenzulernen und das Gehörte in Gebetsphasen aufzunehmen und vor Gott zu bringen. So wurde in Dörnbach die Not vieler Jugendlicher unserer Region bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz genannt. Aber auch die Situation der Kirchengemeinde und des geistlichen Lebens fand Gehör. Zum Abschluß segnete die Gruppe die anwesenden Gemeindeglieder für ihren Dienst in der Gemeinde. Insgesamt ein eindringlicher und eindrücklicher Abend, der zum Ausgangspunkt einer Neubesinnung auf intensivere Formen des Miteinanders und des persönlichen Glaubenslebens in der Gemeinde werden kann. Die sächsischen Christen beteten für ein Erwachen des Glaubens in unserer Region.

# *Gemeindefest*

*Am 13. Juni 2004*

*Auf dem Zeltplatz im Dörnbacher  
Wald*

*Beginn: 14.00 Uhr*

*Festgottesdienst mit Gospelchor*



# *Gemeindefahrt*

*am 4. September 2004  
zu der Protestationsfeier in Speyer*

*9.00 Uhr Abfahrt  
ab*

*11.00 Uhr „Jetzt geht's los“ -  
Aufaktveranstaltung mit  
Protestanten, Promis und mehr am  
Altpörtel.*

*Danach Besuch der Kirchenmeile  
mit Handwerkermarkt „Leben in  
der Zeit der Protestation“; bunte  
Präsentation zum Thema „Glaube,  
Liebe, Hoffnung“.*



## Bilderrätsel

von Christian Badel

Die Jünger  
sind auf der  
Suche nach  
einem Reittier  
für Jesus.  
Auf welchem  
Weg müssen  
sie gehen,  
um bis zum  
Esel zu  
gelangen?



Lösung:  
Weg links

# Kindergottesdienst

In **Bisterschied** treffen sich die Kinder am Dienstag Nachmittag im Kindergarten. Ansprechpartnerin ist Susanne Stark (06364/1242).

In **Dörnbach** findet der Kigo 14tägig statt. Die nächsten Termine sind: 24. Januar, 8. Februar (Gottesdienst Spezial), 21. Februar, 6. März, 20. März, 24. April, 8. Mai, 22. Mai, 5. Juni, 19. Juni, 3. Juli.

Ansprechpartner: Sabine Bals (06361/3337), Christiane Hahnefeld (06361/22948).

# Krabbelgruppen

In Dörrmoschel Donnerstag 9.45-11.15, Ansprechpartner: Heidi Walker (06361-672) Ort: Jugendhaus

In Dörnbach Donnerstag 16.00-17.30 Ansprechpartner Lotte Niebling (06361-3450) Ort: Bürgerhaus

# Kinderbasteln

Jeden ersten Montag im Monat um 15.30 Uhr in der Kirche in Dörnbach. Ansprechpartner: Ilka Reuter-Scheid (06361-22741). Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren mit ihren Eltern.

# Jungschar

Kinder von 8-12. Dienstag 18.30 Uhr im Bürgerhaus in Dörnbach. Ansprechpartner: Susanne Stark (06364-1242)

# Jugendhaus

Jugendliche ab 12 können mit schriftlicher Erlaubnis ihrer Eltern das Jugendhaus in Dörrmoschel nutzen. Es stehen Computer und Tischfußball zur Verfügung. Schlüssel im Pfarrhaus.

# Bibelgesprächskreis

Mittwoch 20.00 Uhr im Jugendhaus in Dörrmoschel. Herzlich eingeladen sind alle, die sich für Glaubens- und Lebensfragen interessieren. Zur Zeit wird Luthers Schrift: „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ gelesen. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

# Hauskreis

Dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus Dörrmoschel oder Gundersweiler. Erwachsene im Alter zwischen 30 und 45 treffen sich zum persönlichen Austausch und Bibelgespräch. Kontakt: J.Walker 06361-1758

# Gospelchor

Donnerstag 19.45-21.15 in der Kirche in Dörnbach. Der Gospelchor sucht neue Sänger und Sängerinnen, die Spaß haben an Gospels und modernen geistlichen Liedern. (Bild entspricht nicht ganz der Wirklichkeit)



## Taufen

Lena Garbe, Dörnbach, 25. Januar 2004  
Nico Riemenschnitter, Teschenmoschel,  
12. April 2004

Barbara Jendras, Bisterschied, 25. April  
2004

Noah Schulz, Dörrmoschel, 25. April 2004  
Julian Pfund, Bisterschied, 01. Mai 2004

## Trauungen

Jens und Susanne Pfund, Bisterschied, 01. Mai 2004

## Beerdigungen

Auguste Emilie Thiel, Dörnbach, 10. Februar 2004  
Johanna Schnellbacher, Dörnbach, 16. Februar 2004  
Lilli Güttsches, Bisterschied, 14. April 2004  
Hedwig Wolf, Dörnbach, 3. Mai 2004



# Gottesdienste

|     |             |       |  |
|-----|-------------|-------|--|
| 20. | <i>Mai</i>  | 10.00 | <i>Teschenmoschel (Himmelfahrt)</i>      |
| 23. | <i>Mai</i>  | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.00 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 30. | <i>Mai</i>  | 10.30 | <i>Dörnbach (Pfingsten)</i>              |
| 06. | <i>Juni</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 13. | <i>Juni</i> | 14.00 | <i>Zeltplatz Dörnbach (Gemeindefest)</i> |
| 20. | <i>Juni</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 27. | <i>Juni</i> | 10.30 | <i>Dörnbach</i>                          |
|     |             | 18.00 | <i>Jugendgottesdienst Dörnbach</i>       |
| 04. | <i>Juli</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 11. | <i>Juli</i> | 10.30 | <i>Dörnbach</i>                          |
| 18. | <i>Juli</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 25. | <i>Juli</i> | 10.30 | <i>Dörnbach</i>                          |
| 01. | <i>Aug.</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |
| 08. | <i>Aug.</i> | 10.30 | <i>Dörnbach</i>                          |
| 15. | <i>Aug.</i> | 9.30  | <i>Bisterschied</i>                      |
|     |             | 10.30 | <i>Dörrmoschel</i>                       |